

Fahrturnier im Extertal am 30. + 31. Juli - Mehr als 70 Gespanne - Meisterschaftsfahrer am Start

Pferde satt. Die gibt es am kommenden Samstag und Sonntag (30.+31. Juli) beim Fahrturnier des Lippisch-Westfälischen Fahr- und Kutschenvereins. Zum 21. Mal veranstaltet der Verein sein Fahrspartevent auf dem Fahrgelände Am Sellenbach 2 in Extertal-Linderbruch. Dieses Jahr wird das Turnier mit mehr als 70 Gespannen nicht nur größer und schöner als in den letzten Jahren sein, sondern auch Zeichen für die Zukunft des Fahrsports und Freizeitfahrens mit Pferden setzen.



Ein größeres, noch schöneres Fahrturnier – dafür haben die Vereinsmitglieder in den letzten Wochen reichlich gearbeitet. „Wir haben unseren Fahrplatz um ein Hindernis erweitert; das für die Zuschauer stets spektakuläre Wasserhindernis renoviert sowie unser Aushängeschild, das große Naturholzhindernis am Eingang mit Hilfe der gemeinnützigen Euwatec Beschäftigungs gGmbH komplett erneuert“, erklärt Vereinsvorsitzende Katrin Argauer über das top hergerichtete Ambiente für Fahrer und Zuschauer. Die Fahrer, die mit ihren Ein- und Zweispänner-Gespannen zum Teil weite Anreisen auf sich nehmen, haben es dem Verein bereits gedankt. „Wir haben die Zahl der Starter nochmals steigern können“, freut sich Argauer. Unter den Fahrern sind Teilnehmer der Deutschen Meisterschaft und Weltmeisterschafts-Fahrer. „Das wird ein spannendes Turnierwochenende ganz im Zeichen des Fahrsports“, so Argauer.

Los geht es am Samstag um 7.30 Uhr. „Das ist der Tag für alle, die Freude an schönen Kutschen und typvoll herausgebrachten Pferden haben, denn Dressurfahren und Kegelfahren stehen auf dem Programm“, lässt Sportwartin und Turnierleiterin Andrea Ringe aus Schwelentrup wissen. Am Sonntag ab 9 Uhr starten die Gespanne in das Gelände rund um den Sellenbach. „An diesem Tag ist Action angesagt. Allen Fotofans empfehlen wir die spektakulären Wasser-Durchfahrten und Wall-Überfahrten“, so Ringe weiter. Weil alle markanten Turnierhöhepunkte auf dem Fahrplatz stattfinden, sind die Wege für die Zuschauer kurz. Mittendrin statt nur dabei – ist das Motto an beiden Tagen.

Für die Zuschauer ist der Eintritt traditionell kostenlos. Für Verpflegung ist zu jeder Tageszeit gesorgt. Und das ist jetzt das Zeichen für die Zukunft: „Der Verzehr am Getränkestand wird in diesem Jahr dank einer großzügigen Spende der Strate Brauerei zu einhundert Prozent in unsere Jugendarbeit fließen können“, freut sich Argauer auf viele, viele durstige Kehlen.

Der Verein wünscht Besuchern und Fahrern zwei angenehme Tage im Extertal.